



Der Vorsitzende des  
Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr  
der Stadtverordnetenversammlung  
Amt der Stadtverordnetenversammlung  
E-mail: [stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de](mailto:stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de)  
Rathaus-Schloßplatz 6-65183 Wiesbaden  
Telefon (0611) 31-4554  
Telefax (0611) 31-3902  
Sachbearbeiter: Herr Weinert

Wiesbaden, 26.09.2013

1. Den Mitgliedern des  
Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr
2. Den Fraktionen
3. Dem Magistrat
4. Nachrichtlich  
Herrn Stadtverordnetenvorsteher

## Einladung

zur öffentlichen Sitzung  
des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr  
am Dienstag, 01. Oktober 2013, um 17:30 Uhr,  
Rathaus, Raum 22 (EG), Schloßplatz 6, Wiesbaden

- Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt -

## Tagesordnung I

1. Kureck - Präsentation der neuen Planungen durch die IFM Immobilien AG
2. 13-F-33-0081

Simeonhaus

- Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 25.9.2013 -

Bereits am 21.12.2011 hat die StV den Magistrat beauftragt, die Betriebsgrundstücke der Feierabendheim Simeonhaus GmbH zu erwerben. Seit Anfang 2012 sind die Pflegestationen geschlossen. Diese Situation führt zu hohen Verlusten der GmbH, die zu 94,9 % der Landeshauptstadt gehört.

*Der Ausschuss wolle beschließen:*

Der Magistrat wird gebeten zu berichten:

1. Wie groß ist das Grundstück des Simeonhauses und welcher Teil wird davon zurzeit und auch weiterhin von der Feierabendheim Simeonhaus GmbH genutzt?
2. Wen hat der Magistrat mit der städtebaulichen Planung zur Weiterentwicklung des Areals beauftragt und welche Vorgaben wurden für diese Planungen gemacht?
3. Wie sieht der Zeitplan für die Beschlussfassung zur Weiterentwicklung des Areals und deren Realisierung aus?

### 3. 13-F-03-0116

Stadtplatz / Platz der deutschen Einheit

- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 17.9.2013 -

Die Planung sieht vor, nach Erstellung des gewaltigen Neubaukomplexes von Großsporthalle und Gewerbeflächen auf dem Platz der deutschen Einheit, das „alte Arbeitsamt“, das seit Jahren von der Elly-Heuss-Schule als Oberstufe genutzt wird, abzureißen.

Der sogenannte Stadtplatz würde sich dann aber nicht nur den Blicken, sondern auch in noch stärkerem Maße dem Lärm und den Abgasen der Schwalbacher Straße öffnen, ohne Aufenthaltsqualität zu gewinnen.

Der für die Elly-Heuss-Schule nach Abriss erforderliche Neubau weiter südlich, entlang der Schwalbacher Straße, würde nochmals einen erheblichen Verlust an Bäumen mit sich bringen.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. zu berichten:
  - a. Mit welchen Auswirkungen bezüglich des Kleinklimas im Bereich Schwalbacher Straße / Platz der deutschen Einheit zu rechnen ist, wenn der Stadtplatz in vorgesehener Form (großflächige Versiegelung, Abriss altes Arbeitsamt, Neubau Schule plus Gewerbe und Tiefgarage) realisiert wird?
  - b. Wie wird der Verlust an Bäumen, der durch die Gesamtmaßnahme bereits entstanden ist und möglicherweise noch entstehen wird, in diesem hochbelasteten Bereich kompensiert?
  - c. Welche Maßnahmen zur Reduzierung der Verkehrsbelastung sind geplant, um die Trennwirkung der Schwalbacher Straße von der Innenstadt zum Westend deutlich zu verringern?
2. die Planung für die Platzgestaltung unter Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger dahingehend zu ändern, dass weniger Fläche versiegelt und mehr Grün realisiert wird. Die noch vorhandenen Bäume sind in die Platzgestaltung zu integrieren.

#### 4. 13-F-08-0077

Attraktivitätssteigerung des ÖPNV

- Antrag der Fraktion LINKE&PIRATEN vom 25.09.2013 -

Auf dem Verkehrswendefest wurden viele Ideen zusammengetragen, die den ÖPNV attraktiver machen sollen. Ziel muss sein, mehr Menschen zum Umsteigen vom eigenen Auto auf den ÖPNV zu bewegen.

Viele dieser Ideen sind es Wert, sich intensiver damit zu beschäftigen und sie auf ihre Tauglichkeit hin zu überprüfen.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen:

- Ob bei Neuanschaffung oder Ersatzbeschaffungen von Fahrzeugen verstärkt auf ansprechendes Design geachtet werden könnte, und falls ja, ob dies große Auswirkungen auf den Anschaffungspreis dieser Fahrzeuge hätte.
- In welchem Maße Linienführungen (Nadelöhr Stadt, Schnellbusse zu oder Direktverbindungen zwischen äußeren Stadtteilen, Ringverbindungen als schnelle Umstiegsmöglichkeit zwischen den sternförmig verlaufenden Busnetzen, Taktung von Bussen mit ähnlicher Streckenführung in der Innenstadt, etc.) optimiert werden können um Fahrzeiten zu verkürzen.
- Welche weiteren Anreize Gästen der Stadt oder Nutzer städtischer Einrichtungen oder Attraktionen zum Kauf von ÖPNV Tickets gegeben werden können (Thermine inklusive Busticket, Schwimmbad inklusive Busticket, Nerobergbahn inklusive Busticket, etc.)
- Welche finanziellen Einbußen hinzunehmen wären, würde die ESWE auf Werbung auf den Fenstern der Busse verzichten.
- Ob der Einsatz von Minibussen in Zeiten geringerer Nachfrage energieeffizienter wäre oder damit schlechter frequentierte Strecken bedient oder neu erschlossen werden könnten.
- Ob das Nachtbusangebot ausgebaut werden könnte.
- Welche Auswirkungen das Reservieren einer Fahrspur zum Beispiel auf mehrspurigen Straßen wie dem 2. Ring ausschließlich für Busse und Fahrräder auf den Autoverkehr hätte.
- Ob das Angebot von kostenlosen Zusatzleistungen (z.B. kostenloses WLAN im Bus) die Attraktivität des ÖPNV erhöhen könnte und welche Kosten dafür anfallen würden.

#### 5. 13-F-07-0006

**ANLAGE**

Gestaltung Paulinenhang

- *Beschluss Nr. 0183 des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr vom 3.9.2013* -

#### 6. Wohngebiet Hainweg - Verfahrensstand nach Abschluss des städtebaulichen Wettbewerbes

7. 13-F-03-0078 ANLAGE

Mauritius-Galerie - Sachstand der Umbauarbeiten  
- *Beschluss Nr. 0179 des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr vom 3.9.2013* -

8. 13-F-03-0080 ANLAGE

Radapp  
- *Beschluss Nr. 0181 des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr vom 3.9.2013* -

9. 13-F-08-0050 ANLAGE

Denkmaltopographie für die Stadtteile der Landeshauptstadt Wiesbaden  
- *Beschluss Nr. 0182 des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr vom 3.9.2013* -

10. 13-F-07-0005 ANLAGE

Gestaltung der unteren Golfstraße (Nr. 13,15 - Sackgasse) als verkehrsberuhigte Zone nach Verkehrszeichen 325(Spielstraße)  
- *Beschluss Nr. 0184 des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr vom 3.9.2013* -

11. 13-F-03-0096 ANLAGE

Sachstand Stadtentwicklungskonzept (WISEK)  
- *Beschluss Nr. 0185 des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr vom 26.8.2013* -

12. 13-F-03-0020 ANLAGE

Beschleunigungsmaßnahmen Busverkehr  
- *Beschluss Nr. 0193 des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr vom 3.9.2013* -

13. 13-F-03-0117

Zufahrt Dyckerhoff-Steinbruch  
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 17.9.2013 -

Am 07.05.2013 war der Presse zu entnehmen, dass eine zweite Zufahrt zum Dyckerhoff-Gelände im Gespräch sei, um einen geplanten neuen Betrieb des Baustoffkonzerns anzubinden. Ein solches Vorhaben muss wegen der räumlichen Nähe im Zusammenhang mit der gesamten Verkehrsplanung zum Hauptquartier der US-Army betrachtet werden.

Der Ausschuss möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten, ob es konkrete Überlegungen für eine neue Straßenverkehrsanbindung des Dyckerhoff-Geländes gibt und wenn ja, wo die Trasse verlaufen soll.

**14. 13-F-08-0076**

Wahlplakatierung in der Landeshauptstadt Wiesbaden  
- Antrag der Fraktion LINKE&PIRATEN vom 25.9.2013 -

Die übermäßige Anzahl von Wahlplakaten wird von vielen Wiesbadener Bürgerinnen und Bürgern als unnötige und teure „Materialschlacht“ empfunden. Es gibt Beschwerden darüber, dass teilweise die Verkehrssicherheit - z.B. auf Gehwegen - nicht mehr gegeben ist, Verkehrszeichen verdeckt oder Bäume beschädigt werden. Auch werde das optische Erscheinungsbild der Stadt beeinträchtigt.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat möge prüfen,

ob speziell für Wahlplakate ausgewiesene Plakatierflächen bereitgestellt werden können, um die Wahlwerbung künftig auf wenige Standorte zu konzentrieren, wie dies zum Teil in anderen Kommunen üblich ist.

**15. 13-V-61-0036**

**DL 42/13-10**

Bebauungsplan "Setzling" im Ortsbezirk Erbenheim  
- Beschluss über die Aufstellung und die öffentliche Auslegung -

**16. Verschiedenes**

1. **13-F-33-0048** **ANLAGE**  
Sauberes Stadtbild  
*- Bericht des Dezernates VII vom 22.8.2013 -*
  
2. **13-V-51-0042** **DL 44/13-6, 42/13-5**  
Wohnungsbauprogramm 2013 Kontingentsanmeldung\_02
  
3. **13-V-61-0029** **DL 45/13-6, 43/13-3**  
Liegenschaftsanforderung der US-Streitkräfte ID Nr. 3983 - Wiesbaden - Erbenheim
  
5. **13-V-66-0211** **DL 45/13-7**  
Äppelallee - Ausbau Knotenpunkt Friedrich-Bergius-Straße
  
6. **13-V-66-0213** **DL 39/13-3**  
In der Lach - Ordnung des ruhenden Verkehrs, Wiesbaden-Rambach
  
7. **13-V-66-0230** **DL 44/13-9, 42/13-11**  
Rheingaustraße Schierstein-Biebrich - Einrichtung Radfahrerschutzstreifen
  
8. **13-V-80-2313** **DL 45/13-1 NÖ**  
Verzeichnis der vom 1. April 2013 bis 30. Juni 2013 genehmigten Grundstücksvorlagen
  
9. **13-V-80-2314** **DL 45/13-2 NÖ**  
Erhöhung des Grundstücksfonds zur Umsetzung von Grundstücksankäufen um den Schwerpunkt der Wohnungsbauförderung und des sozialen Wohnungsbaus zu realisieren

Seite 7 der Einladung zur Sitzung des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr am 01. Oktober 2013

Falls ein Ausschussmitglied an der Teilnahme verhindert sein sollte, wird um Weitergabe der Einladung gemäß § 62 HGO gebeten.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung tagt der Ausschuss nicht öffentlich, falls Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung in nicht öffentlicher Sitzung vorgesehen werden.

Kessler  
Vorsitzender